



EVIM Jugendhilfe

Träger der EVIM Jugendhilfe ist der Evangelische Verein für Innere Mission in Nassau.

Die EVIM Jugendhilfe ist eine dezentrale Jugendhilfeeinrichtung mit differenziertem Angebot und bietet über 700 Kindern, Jugendlichen und Eltern Hilfen nach dem SGB VIII, § 27ff, an. Es handelt sich hierbei um stationäre, teilstationäre, ambulante und flexible Angebote mit verschiedenen Ausformungen.

Besonderheiten des Angebots

Die ruhige Lage der **Notschlafstelle in Taunusstein-Wehen** ermöglicht es den Jugendlichen, zur Ruhe zu kommen. Gleichzeitig bietet die Bushaltestelle direkt vor dem Haus eine gute Anbindung nach Wiesbaden und somit eine gute Erreichbarkeit.

Die Notschlafstelle bietet sechs Schlafplätze an in jeweils einem Vier- und Zweibettzimmer. Dies wird der jeweiligen Belegungssituation angepasst, so dass ein Mädchen- und ein Jungenzimmer angeboten werden können.

Neben einem täglich frisch zubereiteten Essen und einem Frühstück am nächsten Morgen können die Jugendlichen ihre Wäsche waschen, sowie ihrer körperlichen Hygiene nachkommen.

Die Öffnungszeiten der Notschlafstelle sind von 17 Uhr bis 9 Uhr des folgenden Tages.

Regionalleitung

Kevin Wassermann
Regionalleitung Rheingau-Taunus-Kreis
Tel.: 0611 504007-25
Mail: kevin.wassermann@evim.de



EVIM Jugendhilfe

EVIM Jugendhilfe

Notschlafstelle Wehen

Platter Straße 24
65232 Taunusstein - Wehen
Tel.: 06128 6095270
Fax: 06128 6092244
Mail: notschlafstelle.wehen@evim.de
www.evim-jugendhilfe.de

Notschlafstelle Wehen

Rahmenbedingungen

Die Notschlafstelle Wehen ist ein Leistungsangebot der nächtlichen Inobhutnahme mit namentlicher Meldung durch das zuständige Jugendamt nach § 27 i.V.m. § 42 SGB VIII.

Sie dient der Krisenintervention und Notversorgung während der Perspektivklärung in einer akuten persönlichen Krise der Jugendlichen.

Schnell und unkompliziert bietet die Notschlafstelle eine Übernachtungsmöglichkeit, Notversorgung und individuelle Hilfe bis zur Klärung der Situation oder des weiteren Bedarfs.

Pädagogen*innen betreuen Jungen wie Mädchen zwischen 14 und 18 Jahren, in Absprache bis 21, in diesem niederschweligen Übernachtungsangebot. Täglich von 17 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag.

Wir sind 365 Tage vor Ort und bieten eine 24 stündige telefonische Erreichbarkeit.



Auszeit und/oder Neuorientierung

Klare Strukturen und eindeutige Regeln sowie die Sicherung der Grundversorgung sind das Fundament der Arbeit in der Notschlafstelle.

Die Pädagogen*innen bieten Unterstützung bei der Krisenbewältigung und helfen niederschwellig eine Perspektive zu entwickeln. Die/Der Jugendliche bestimmt darüber wie viel Unterstützung er/sie haben möchte.

Durch das vorbehaltlose Angebot alternativer Unterstützungsmöglichkeiten können sich Jugendliche eher auf eine Hilfe einlassen, die sie zu Beginn der Maßnahme als unmöglich oder unerreichbar eingestuft haben.

Die Dauer der Maßnahmen sollte 12 Wochen nicht überschreiten. Im besten Fall wird mit der/dem Jugendlichen eine Lösung für die krisenhafte Situation gefunden oder es wird eine passende Anschlussmaßnahme gefunden, die der neuen Lebensperspektive der/des Jugendlichen entspricht.

Umsetzung der Möglichkeiten

Die Jugendlichen werden in der Realisierung des eigenen Plans unterstützt. Hierfür ist eine enge Zusammenarbeit mit den entsprechenden Behörden und Institutionen eine sehr wichtige Grundlage.

Die tatsächliche Unterstützung erfolgt in Absprache und passgenau mit dem jungen Menschen.

Somit wird die Selbstwirksamkeit des Jugendlichen gefördert und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gestärkt.



Starke Mitarbeitende, starke Jugendliche

Unsere Mitarbeitenden durchlaufen zwei verpflichtende interne Fortbildungsprogramme.

Zum einen werden die Strukturen der EVIM Jugendhilfe und damit einhergehende Haltungen, Arbeitsmethoden und -prozesse vermittelt.

Andererseits werden Theorien des systemischen Arbeitens, der Traumapädagogik, der Bindungstheorie und der gewaltfreien Kommunikation in Bezug zur aktuellen Arbeitswelt gestellt.

Die EVIM Jugendhilfe bietet ein breites Spektrum individuell wählbarer interner Fortbildungen, sowie die Förderung externer Fort- und Weiterbildung. Regelmäßige Fall- und Team-Supervision sind fester Bestandteil der EVIM - Teamkultur.